

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 21.2.1964, 8,30 Uhr

Mit mäßigen Winden aus dem Nordsektor sind vom Donnerstag auf Freitag am Alpennordrand und entlang des Alpenhauptkammes vereinzelt Neuschneespuuren gefallen. Infolge der Schwimmschneeunterlage bleibt besonders an nord- bis ostgerichteten Hängen eine akute Schneebrettgefahr bestehen. Bei Schitouren ist daher Vorsicht geboten. Die Tallagen sind in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal vom 21.2.1964, 7,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus nördlicher Richtung sind nur im Gebiet Taschachalm 2 cm Neuschnee gefallen. Es besteht daher nur für Schifahrer besonders an nord- bis ostgerichteten Hängen eine mäßige Schneebrettgefahr. Baustellen und Straßen bleiben lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Bei allgemein geringen Winden aus dem Nordsektor verzeichnet nur der Sonnblick Windstärke 6. Eine Beobachtung lokaler Verwehungen in den Felswänden über dem Baustellenbereich ist daher erforderlich. Im allgemeinen besteht nur für Schitouren eine akute Schneebrettgefahr, vor allem an nord- bis ostgerichteten Hängen. Aus den Felswänden über dem Lager sind einzelne kleine Staublawinen möglich, jedoch sind Lager und Straße weiterhin lawinensicher.